

Name:
Prof. Dr. med. Joachim Labenz

Fachrichtung:
Gastroenterologie

Position:
Chefarzt Diakonie Klinikum Siegen

Interview mit unserem Advisory Board-Mitglied

marpinion®:

Sehr geehrter Herr Prof. Labenz. Es freut uns sehr, dass Sie uns für dieses Interview zur Verfügung stehen. Können Sie uns kurz erläutern, aus welchen Gründen Sie marpinion® als Berater in unserem Advisory Board unterstützen?

Prof. Labenz:

Ich wurde damals von Herrn Deß persönlich angesprochen. Er muss wohl aufgrund meiner Expertise auf mich aufmerksam geworden sein und bat mich um meine Meinung zu marpinion®. Nach der Darstellung der Vision, die hinter marpinion® steckt, sowie einer Vorführung von Beiträgen aus der Gastroenterologie war ich so begeistert, dass ich umgehend meine Unterstützung zugesagt habe.

marpinion®:

Wo sehen Sie bei marpinion® die Vorteile gegenüber klassischen Informationsquellen für Ärzte?

Prof. Labenz:

Zum einen liefert marpinion® die wesentlichen medizinischen Informationen punktgenau. Das bedeutet, dass die doch überwiegend sehr umfangreichen Ergebnisse, von beispielsweise Studienergebnissen, auf die wesentlichen Kernaussagen zusammengefasst werden. Ohne marpinion® müsste der Arzt sich selbst in die entsprechende Literatur einarbeiten und hätte einen wesentlich höheren Zeitaufwand. Die Länge von 3 bis 5 Minuten pro Beitrag trägt zudem dazu bei, dass sich der Referent auf die prägnanten Informationen beschränkt und nicht ausschweift. Dies kommt gerade uns Ärzten zugute, die mit ihrer Zeit haushalten müssen. Darüber hinaus liegt ein weiterer entscheidender Vorteil in der Qualität der Inhalte. Die vermittelten Informationen werden von Fachärzten für Fachärzte aufbereitet. Dies sorgt für eine Vermittlung auf einem sehr hohen Qualitätsniveau.

marpinion®:

Welche Aufgaben nehmen Sie im Zuge Ihrer Tätigkeit im Advisory Board bei marpinion® wahr?

Prof. Labenz:

Es ist wirklich sehr spannend, hier mitwirken zu können. Konkret unterstütze ich marpinion® in der Auswahl der relevanten Themen für den Fachbereich Gastroenterologie. Darüber hinaus gebe ich meine Expertise bezüglich der Darstellung und Umsetzung der medizinischen Themen. So sind beispielsweise meine Vortragsreihen „JEGW-Update“, „DDW-Update“ und die „Leitliniennews“ exklusiv bei marpinion® als Beiträge zu sehen. Abgerundet wird mein Aufgabenfeld durch eine finale Stellungnahme zum fertigen Beitrag. Hier sind wir immer viel am Diskutieren, wie man die Qualität der Beiträge noch verfeinern kann, sodass wir für meine Kollegen das bestmögliche Ergebnis auf marpinion® darstellen können.

marpinion®:

Was halten Sie von der technischen Umsetzung von marpinion®?

Prof. Labenz:

Auch hier bin ich erstaunt, wie marpinion® das umgesetzt hat. Ich bin ein Laie in Bezug auf Kommunikationstechnik. Die Umsetzung der Bedienung auf einem Tablet gestaltet sich jedoch sehr intuitiv und dank der biometrischen Gesichtserkennung, die mich als Teilnehmer legitimiert, brauche ich mir noch nicht einmal mehr ein Passwort zu merken.

marpinion®:

Herr Prof. Labenz, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Wir danken Ihnen für das Gespräch.

